Eignungsnachweis
Türblatt

Prüfbericht **14-001507-PR08**
(PB-C02-0310-de-01)

Auftraggeber	Hörmann KG Verkaufsgesellschaft Upheider Weg 94-98 33803 Steinhagen Deutschland
Produkt	Innentür aus Holz und Holzwerkstoffen
Bezeichnung	Hörmann KKc(2)-S-SD32-46-1 Hörmann KKc(2)-S-SD37-46-1
Türblattdicke	ca. 46 mm
Decklagen	Furnier, HPL, CPL, Folie
Deckplatte	6 mm HDF mittig mit 0,3 mm Alu
Einlagen	3 x 11 mm Strangpressplatte, 2 x 16,5 mm Strangpressplatte, Schallschutzeinlage SK3, 33 mm Wärmeschutzeinlage Typ XPS-D
Rahmen	seitlich Timber Strand, oben MDF und unten Massivholz
Einleimer	seitlich MDF
Besonderheiten	Kante im Falz, Schlossstulp eingeklebt
Varianten	Rahmen und Einleimer mit Kombiriegel TS/MDF
Ergebnis	

Klimaeinflüsse nach EN 12219:1999-11



Klasse 2(c) (Seite 2 = Schließfläche)

Klassifizierung der Festigkeitsanforderungen
nach EN 1192:1999-11



Gesamtklasse	Klasse 3 *)
Vertikale Belastung	nicht durchführbar (Türblatt)
Statische Verwindung	Klasse 3
Weicher Stoß	Klasse 3
Harter Stoß	Klasse 3

*) auf Basis der durchführbaren Prüfungen

ift Rosenheim
05.08.2014

Andreas Schmidt
Prüfingenieur
Bauteilprüfung

Martin Beger, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Wärmeschutz & Klima

Grundlagen

Prüfnormen:
EN 948 : 1999-08
EN 949 : 1998-12
EN 950 : 1999-08
RAL-RG 426-1 : 2002-02
Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen - Teil I: Türblätter - Gütesicherung
221 33580 vom 3.11.2007
10-000553-PP1 vom 8.12.2010

Umschreibung des Prüfberichtes 14-001493-PR07 (PB-C02-0310-de-02) vom 22.7.2014 auf neuen Inhaber

Darstellung



Verwendungshinweise *

Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs-/qualitätsbestimmende Eigenschaften des Produkts; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Gültigkeit

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das **ift**-Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von **ift**-Prüfberichten“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 9 Seiten

1 Gegenstand
2 Durchführung
3 Einzelergebnissen
Anlage 2 Seiten

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dr. Jochen Peichl
Prof. Ulrich Sieberath

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
IBAN: DE90711500000000003822
SWIFT-BIC: BYLADEM1ROS

Anerkannte Stelle
Notified Body 0757
PÜZ-Stelle: BAY 18
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-11349-01-00 D-K- 11349-01-00
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-ZE-11349-01-00 D-ZM-11349-01-00 D-IS-11349-01-00

Nachweis

Luftschalldämmung von Bauteilen

Prüfbericht
Nr. 14-001507-PR17
(PB-C02-04-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber	Hörmann KG Verkaufsgesellschaft Upheider Weg 94-98 33803 Steinhagen Deutschland
Produkt	Innentür, einflügelig
Bezeichnung	Hörmann SD33-40-1 gefälzt (38 dB)
Außenmaß (B x H)	985 mm x 1985 mm
Material	Holzwerkstoffe
Besonderheiten	Varianten in der Deckplatte, im Rahmen und der Dichtung

Bewertetes Schalldämm-Maß R_w
Spektrum-Anpassungswerte C und C_{tr}

Gemäß Tabelle 1

ift Rosenheim
03.07.2014

Dr. Joachim Hessinger, Dipl.-Phys.
Prüfstellenleiter
Bauakustik

Bernd Saß, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Bauakustik

Grundlagen

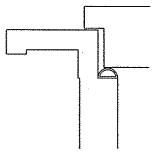
EN 20140-3 : 1995-01 Messung der Luftschalldämmung von Bauteilen in Prüfständen

EN ISO 717-1 : 1996-12 Akustik, Bewertung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen, Teil 1: Luftschalldämmung

Entspricht der nationalen Fassung DIN EN 20140-3 und DIN EN ISO 717-1.

Umschreibung des Prüfberichts 14-001493-PR16 (PB-C02-04-de-01) vom 05.06.2014 auf neuen Inhaber

Darstellung Schematisch



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der Luftschalldämmung einer Tür.

Gültigkeit

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Die Prüfung einer Leistungseigenschaft berechtigt keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das **ift**-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von **ift**-Prüfdokumentationen".

Das Deckblatt kann mit dem jeweiligen Messblatt und Tabelle 1 als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 17 Seiten

1 Gegenstand
2 Durchführung
3 Einzelergebnisse
4 Gutachtliche Stellungnahme
Messblatt (6 Seiten)

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dr. Jochen Peichl
Prof. Ulrich Sieberath

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
IBAN: DE90711500000000003822
SWIFT-BIC: BYLADEM1ROS

Anerkannte Stelle
Notified Body 0757
PÜZ-Stelle: BAY 18

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-11349-01-00 D-K- 11349-01-00

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-ZE-11349-01-00 D-ZM-11349-01-00 D-IS-11349-01-00

ift ROSENHEIM

3 Einzelergebnisse

Die gemessenen Luftschalldämm-Maße der untersuchten Türen sind in ein Diagramm der beigefügten Messblätter in Abhängigkeit von der Frequenz eingezeichnet und in der nachfolgenden Tabelle wiedergegeben. Daraus errechnen sich nach EN ISO 717-1 : 1996-12 für den Frequenzbereich 100 Hz bis 3150 Hz das bewertete Schalldämm-Maß R_w und die Spektrumanpassungswerte C und C_{tr} gemäß Tabelle 1. Die angegebene Protokollnummer ordnet die Messung zu.

Für den Nachweis der Schalldämmung nach DIN 4109 (Eignungsprüfung I) entspricht das bewertete Schalldämm-Maß R_w dem Prüfwert $R_{w,P}$. Unter Berücksichtigung des Vorhaltemaßes von 5 dB ergibt sich der Rechenwert $R_{w,R}$, der ebenfalls in der Tabelle 1 angegeben ist.

Tabelle 1 Messergebnisse, betriebsfertige Türen

Messblatt Nr.	Protokoll Nr.	Türblatt Nr.	Merkmale	**R_w (C;C_{tr}) in dB**	**$R_{w,R}$ in dB**
1	2.0.0	1	1 Falzdichtung Bodendichtung Schall-Ex RD Deckplatte DSP 3 mm Rahmen Weichholz	**37 (-1;-3)**	**32**
2	2.3.0	2	1 Falzdichtung Bodendichtung Schall-Ex RD Deckplatte HDF 3 mm Rahmen Hartholz	**37 (-2;-3)**	**32**
3	2.5.0	3	1 Falzdichtung Bodendichtung Schall-Ex RD Deckplatte HDF 2 × 3 mm Rahmen Hartholz	**38 (-1;-2)**	**33**

Zur Beurteilung abweichender Türblattaufbauten wurden Türblattwerte ermittelt. Diese sind in der Tabelle 2 wiedergegeben.

Tabelle 2 Messergebnisse, Türblätter (Falzfuge abgedichtet)

Messblatt Nr.	Protokoll Nr.	Türblatt Nr.	Merkmal	**R_w (C;C_{tr}) in dB**
4	2.0.1	1	Deckplatte DSP 3 mm Rahmen Weichholz	**39 (-1;-4)**
5	2.3.1	2	Deckplatte HDF 3 mm Rahmen Hartholz	**38 (-1;-3)**
6	2.5.1	3	Deckplatte HDF 2 × 3 mm Rahmen Hartholz	**40 (-1;-3)**

Schalldämm-Maß nach EN 20140 - 3

Messung der Luftschalldämmung von Bauteilen im Prüfstand

Auftraggeber: Hörmann KG Verkaufsgesellschaft, 33803 Steinhagen

Produktbezeichnung Hörmann SD33-40-1 gefälzt (38 dB)

ift ROSENHEIM

Messblatt 2

Aufbau des Probekörpers (Türblatt 2)

Innentür, einflügelig

Türblatt

Abmessung	985 mm x 1985 mm
Dicke	40 mm
Flächengewicht	25,0 kg/m²
Dichtungen	1 Zargendichtung, 1 absenkbare Bodendichtung
Zarge	Holzwerkstoffzarge
BRM	1000 mm × 2000 mm
Fälzung	Einfachfalz

Prüfdatum 3. Juni 2004

Prüföffnung 1,01 m x 2,01 m = 2,03 m^2

Prüfstandstrennwand Beton-Doppelwand

Prüfschall Rosa Rauschen

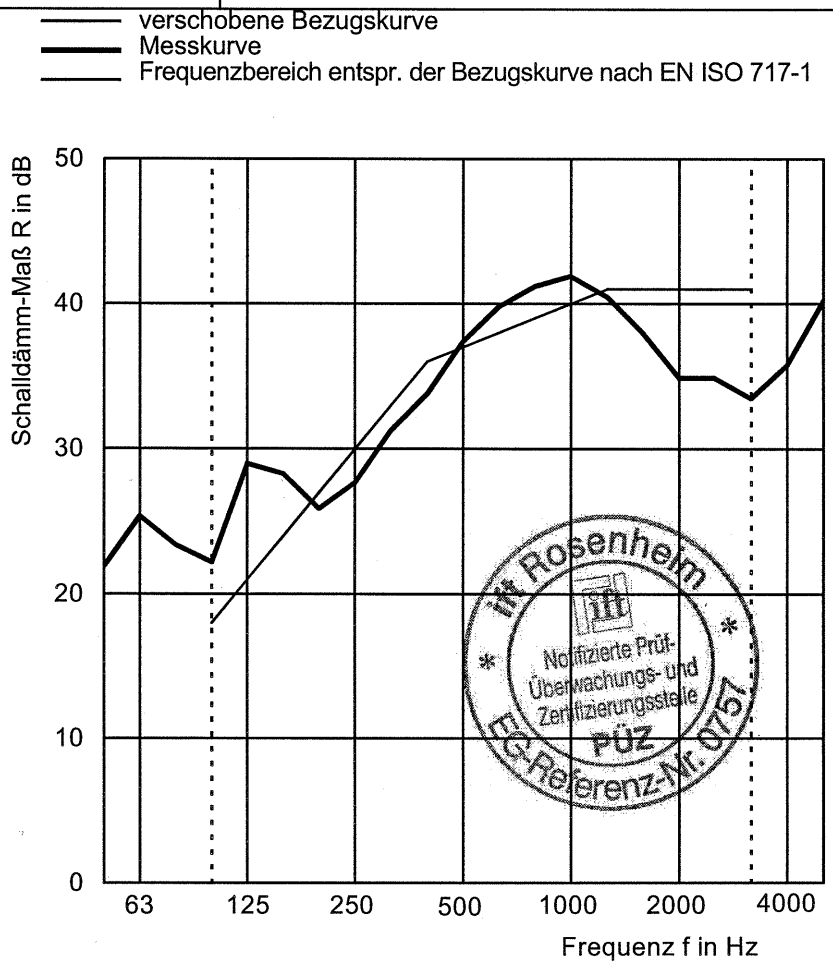
Volumina der Prüfräume
V_S = 89,7 m^3
V_E = 112,7 m^3

Maximales Schalldämm-Maß
$R_{w,max}$ = 62 dB (bezogen auf die Prüffläche)

Einbaubedingungen
Zarge in die Prüföffnung eingesetzt und verkeilt. Anschlussfugen vollständig mit Schaumstoff ausgestopft und beidseitig mit plastischem Dichtstoff gedichtet.

Klima in den Prüfräumen 23℃ / 45% RF

f in Hz	R in dB
50	21,9
63	25,4
80	23,4
100	22,2
125	29,0
160	28,3
200	25,9
250	27,7
315	31,3
400	33,8
500	37,4
630	39,8
800	41,2
1000	41,9
1250	40,5
1600	38,0
2000	34,9
2500	34,9
3150	33,5
4000	35,8
5000	40,2



Bewertung nach EN ISO 717-1 (in Terzbändern):

R_w (C;C_{tr}) = 37 (-2;-3) dB $C_{50\text{-}3150}$ = -2 dB; $C_{100\text{-}5000}$ = -1 dB; $C_{50\text{-}5000}$ = -1 dB

$C_{tr,50\text{-}3150}$ = -4 dB; $C_{tr,100\text{-}5000}$ = -3 dB; $C_{tr,50\text{-}5000}$ = -4 dB

ift Rosenheim
Labor Bauakustik
03.07.2014

Bernd Saß, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur

Nachweis
Luftschalldämmung von Bauteilen

Prüfbericht
Nr. 14-001507-PR18
(PB-C02-04-de-01) *

ROSENHEIM

Berichtsdatum	03.07.2014
Auftraggeber	Hörmann KG Verkaufsgesellschaft Upheider Weg 94-98 33803 Steinhagen Deutschland
Auftrag	Bestimmung der Luftschalldämmung einer Tür Messung nach DIN 52210 Bewertung nach DIN EN ISO 717-1 (Eignungsprüfung I für DIN 4109)
Gegenstand	Wohnungseingangstür mit der Produktbezeichnung „Hörmann SD32-46-1 stumpf“

Inhalt

1 Problemstellung
2 Gegenstand
3 Durchführung
4 Ergebnis
5 Hinweise zur Benutzung von i.f.t.-Prüfberichten

Messblatt (1 Seite)
Anlage (1 Seite)

* Umschreibung des Prüfberichts 14-001493-PR17 (PB-C02-04-de-01) vom 05.06.2014 auf neuen Inhaber

ift ROSENHEIM

1 Problemstellung

Die Firma Hörmann KG Verkaufsgesellschaft, 33803 Steinhagen, beauftragte das i.f.t. Rosenheim, die Luftschalldämmung nach DIN 52210 und DIN EN ISO 717-1 einer Wohnungseingangstür mit der Produktbezeichnung „Hörmann SD32-46-1 stumpf" zu bestimmen.

Diese Prüfung dient zum Nachweis der Eignung für die in DIN 4109 genannten Anforderungen (Eignungsprüfung I) .

2 Gegenstand

Probekörper	Wohnungseingangstür, einflügelig stumpf
Produktbezeichnung	Hörmann SD32-46-1 stumpf
Türblatt	
Außenabmessung	959 mm x 1972 mm
Dicke	46 mm
Flächengewicht	33,5 kg/m²
Decklage	Furnier
Deckplatte	2×3 mm HFH-Platte
Einlage	3×11 mm Strangpressplatte SV
Rahmen	Holzrahmen 35 mm × 33 mm, Verstärkung aus Spanplatte 40 mm × 33 mm
Falzausbildung	Stumpf
Dichtungen	
Falzdichtung	1 Anschlagdichtung in der Zarge, Typ Huga
Bodendichtung	Absenkbare Bodendichtung, Typ Schall-EX RD
Beschläge	
Schloss	Einsteckschloss mit 1 Verriegelung
Bänder	2 dreiteilige Bänder
Zarge	Holzwerkstoff
Baurichtmaß	1000 mm x 2000 mm

Die Tür ist im Messblatt und in der Anlage im Schnitt dargestellt.

Art der Probennahme	Anfertigung der Probekörper in den erforderlichen Abmessungen durch den ursprünglichen Auftraggeber.
Probekörperanlieferung	30. Juni 1999
Prüfdatum	6. Juli 1999

ROSENHEIM

3 Durchführung

Die Durchführung der Messungen erfolgte nach DIN 52210-1 : 1984-08; das Schalldämmaß wird aus der Schallpegeldifferenz zwischen den beiden Räumen wie folgt bestimmt:

$$R = L_1 - L_2 + 10 \lg \frac{S}{A} \qquad \text{dB}$$

Hierin bedeuten:

- R *Schalldämmaß des Probekörpers*
- L_1 *Schallpegel im Senderaum*
- L_2 *Schallpegel im Empfangsraum*
- S *Fläche des Probekörpers einschließlich Rahmen*
- A *Äquivalente Schallabsorptionsfläche im Empfangsraum, bestimmt aus Messungen der Nachhallzeit und dem Empfangsraumvolumen*

Für die Messung wurden folgende Geräte verwendet:

Gerät	***Typ***	***Hersteller***
Integrierende Messanlage	Typ Nortronic 840	Fa. Norsonic-Tippkemper
Mikrofon-Vorverstärker	Typ 1201	Fa. Norsonic-Tippkemper
Mikrofonkapseln	Typ 1220	Fa. Norsonic-Tippkemper
Kalibrator	Typ 4220	Fa. Brüel & Kjær
Lautsprecher Dodekaeder	Typ 229, 96 Ohm	Fa. Norsonic-Tippkemper
Verstärker	Typ 235, 100 W	Fa. Norsonic-Tippkemper
Mikrofon-Schwenkanlage	Typ 231-N-360	Fa. Norsonic-Tippkemper

Das i.f.t. Rosenheim nimmt im Abstand von 3 Jahren an Vergleichsmessungen bei der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt in Braunschweig teil. Der Schallpegelmesser des Akustikmeßsystems wird regelmäßig beim Eichamt Dortmund geeicht. Zu Beginn einer Schallpegelmessung wird die gesamte Messkette kalibriert.

4 Ergebnis

4.1 Prüf- und Rechenwerte

Die gemessenen Luftschalldämmaße der untersuchten Wohnungseingangstür sind in ein Diagramm des beigefügten Messblattes in Abhängigkeit von der Frequenz eingezeichnet und in der nachfolgenden Tabelle wiedergegeben.

f in Hz	50	63	80	100	125	160	200	250	315	400	500	630
R in dB	22,0	23,8	23,5	26,0	27,9	27,8	28,9	29,6	33,4	35,5	35,9	37,3
f in Hz	800	1000	1250	1600	2000	2500	3150	4000	5000			
R in dB	37,1	38,0	39,1	38,0	35,4	35,3	36,4	39,1	40,8			

Daraus errechnen sich nach DIN EN ISO 717-1 : 1997-01 für den Frequenzbereich 100 Hz bis 3150 Hz das bewertete Schalldämmaß R_w und die Spektrumanpassungswerte C und C_{tr} zu:

$$R_w\,(C;C_{tr}) = \mathbf{37\ (-1;-2)}\ \text{dB}$$

Nach DIN EN ISO 717-1 : 1997-01 ergeben sich folgende weitere Spektrum-Anpassungswerte

$C_{50\text{-}3150}$ =	-1 dB	$C_{100\text{-}5000}$ =	0 dB	$C_{50\text{-}5000}$ =	0 dB
$C_{tr,50\text{-}3150}$ =	-3 dB	$C_{tr,100\text{-}5000}$ =	-2 dB	$C_{tr,50\text{-}5000}$ =	-3 dB

Für den Nachweis der Eignung nach DIN 4109 gilt somit:

Prüfwert $R_{w.P}$ = **37** dB und **Rechenwert** $R_{w.R}$ = **32** dB

Die kennzeichnenden Größen $R_{w,P}$ und $R_{w,R}$ sowie das Vorhaltemaß (5 dB) entsprechen DIN 4109 : 1989-11.

4.2 Gültigkeit der Prüfergebnisse

Die in diesem Prüfbericht genannten Werte beziehen sich ausschließlich auf den unter Punkt 2 beschriebenen und geprüften Gegenstand.

Eine Gesamtbeurteilung der Konstruktion und anderer Funktionen kann aus diesem Prüfbericht nicht abgeleitet werden.

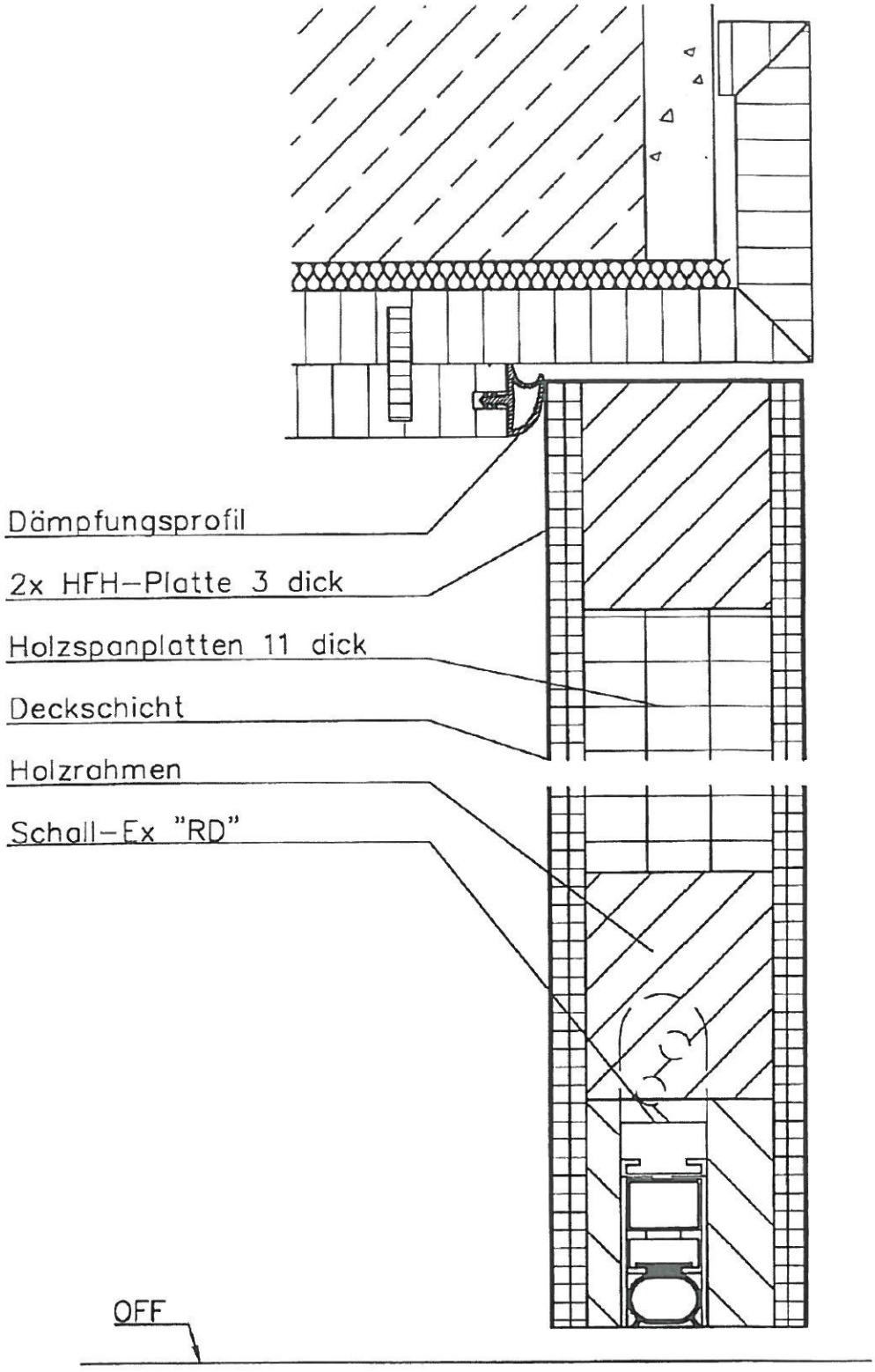
5 Hinweise zur Benutzung von i.f.t.-Prüfberichten

Im beiliegenden Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von i.f.t.-Prüfberichten zu Werbezwecken und für die Veröffentlichung deren Inhaltes“ sind die Regelungen zur Benutzung der Prüfberichte festgeschrieben.

Ift Rosenheim
03.07.2014

Dr. Joachim Hessinger, Dipl.-Phys.
Prüfstellenleiter
Bauakustik

Andreas Preuss, Dipl.-Ing. (FH)
Laborleitung
Bauakustik



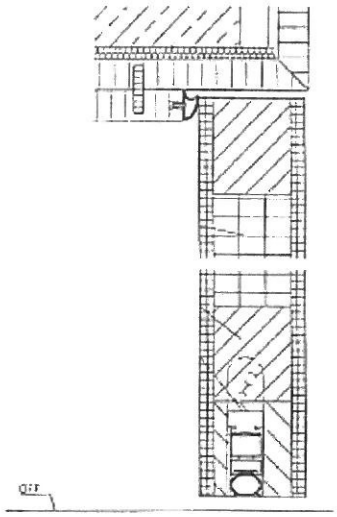
Hinweis
Die Darstellung basiert auf Unterlagen des Auftraggebers.
Eine vollständige Prüfung auf sachliche Richtigkeit wurde nicht vorgenommen.

Schalldämm-Maß nach DIN 52210–3

Auftraggeber: Hörmann KG Verkaufsgesellschaft 33803 Steinhagen

Eignungsprüfung I
für DIN 4109

Probekörper	Wohnungseingangstür, stumpf
Produktbezeichnung	Hörmann SD32-46-1 stumpf
Türblatt	
Außenabmessung	959 mm x 1972 mm
Dicke	46 mm
Flächengewicht	33,5 kg/m²
Deckplatte	2×3 mm HFH-Platte
Einlage	3×11 mm SV
Falzdichtung	1 Anschlagdichtung in der Zarge
Bodendichtung	Absenkbare Bodendichtung, Typ Schall-EX RD
Zarge	Holzwerkstoff
Baurichtmaß	1000 mm x 2000 mm



Prüfung	DIN 52210-03-E1-L-P-T
Prüfdatum	06. Juli 1999
Prüföffnung	1,01 m x 2,01 m = 2,03 m²

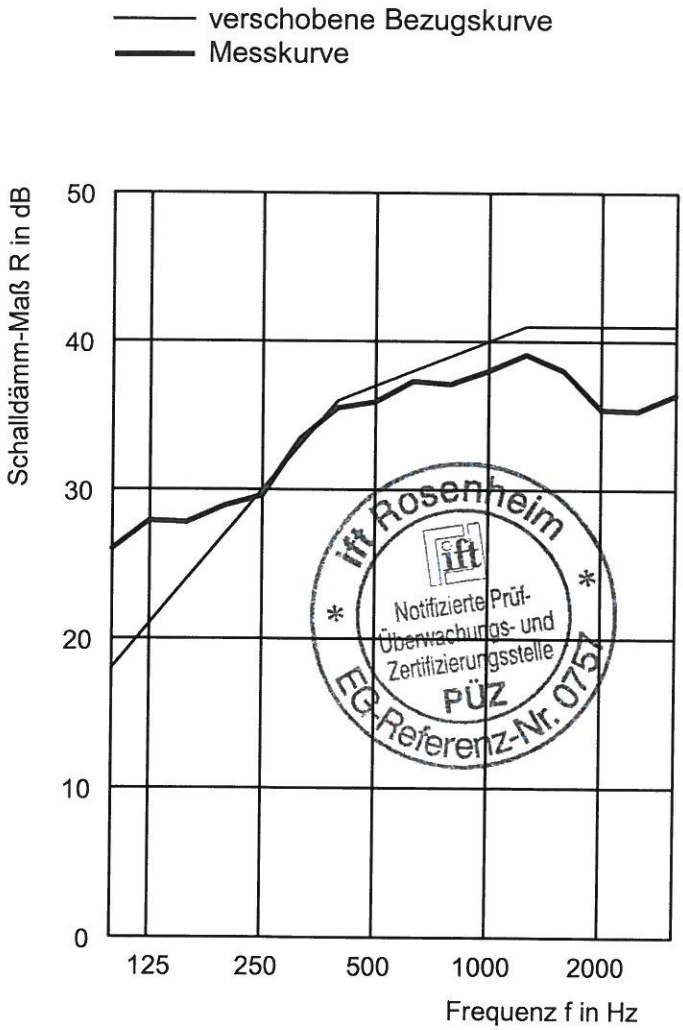
Prüfstandstrennwand
KSV-Doppelwand, DIN 52210-2 : 1984

Prüfschall: Rosa Rauschen

Volumina der Prüfräume
V_S = 89,4 m³
V_E = 112,7 m³

Maximales Schalldämmaß
$R_{w,max}$ = 62 dB (bezogen auf die Prüffläche)

Einbaubedingungen
Zarge in die Prüföffnung eingesetzt und verkeilt. Anschlussfugen vollständig mit Schaumstoff ausgestopft und beidseitig mit plastischem Dichtstoff gedichtet.



$R_{w,P}$ aus Diagramm R(f)
$R_{w,R} = R_{w,P} - 5$ dB

Bewertete Schalldämmaße R_w

Prüfwert	$R_{w,P}$ = 37 dB
Rechenwert	$R_{w,R}$ = 32 dB

ift Rosenheim
Labor Bauakustik
03.07.2014

Andreas Preuss, Dipl.-Ing. (FH)
Laborleiter

Nachweis

Rauchschutzabschlüsse, Prüfung der Rauchdurchlässigkeit

Prüfbericht
Nr. 15-000312-PR03
(PB 01-C05-01-de-01)

Auftraggeber	Hörmann KG Verkaufsgesellschaft Upheider Weg 94-98 33803 Steinhagen Deutschland
Produkt/Bauart	Innentürelement aus Holz und Holzwerkstoffen
Produkt-bezeichnung	Wohnungsabschlusstür WAT Klima 3 SK2 - BaseLine
Öffnungsart	Drehflügeltür
Bedienart	Drücker/ Drücker
lichtes Öffnungs-maß (B x H)	939 mm x 2092,5 mm
Baurichtmaß (B x H)	1000 mm x 2125 mm
Material	Holz und Holzwerkstoffe
Besonderheiten	-
Wandbauart	In Holzmontagerahmen montiert, WD 140 mm
Leistungsrelevante Produktdetails	Beschläge: - PZ-Schloss, Klasse 3 20/55 Fa. SAG - Einbohrbänder V 4426 WF, Fa. Otlav - Drücker Linea, Fa. HAFI Beschläge GmbH - Bodendichtung Schallex Duo L 15, Fa. Athmer - Obentürschließer FDM , Fa. GEZE



Rauchschutzabschlüsse S_a

festgestellte Leckrate	
$Q_{spec}^{(20)}$ 3,8 m³/h	$Q_l^{(20)}$ 0,7 m³/h/m

ift Rosenheim
05.03.2015

ift Rosenheim
Notifizierte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle
PÜZ
EG-Referenz-Nr. 0757

Dr. Gerhard Wackerbauer, Dipl. Phys.
Prüfstellenleiter
Brandschutz

Gregor Vollenberg, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Sicherheitstechnik

Grundlagen
DIN EN 1634-3: 2005-01
Feuerwiderstandsprüfung für Tür- und Abschlusseinrichtungen; Teil 3: Rauchschutzabschlüsse
Prüfbericht 13-002552-PR02 (PB 01-C05-01-de-01) vom 15.07.2014

Darstellung


Verwendungshinweise
Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der Rauchdichtheit von Türen. Dieser Prüfbericht ist kein bauaufsichtlicher Verwendbarkeitsnachweis.

Gültigkeit
Diese Prüfungen ermöglichen keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion. Die in diesem Prüfbericht genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das **ift**-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von **ift**-Prüfdokumentationen und Nachweisen“.
Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 22 Seiten
1 Gegenstand
2 Durchführung
3 Einzelergebnisse
4 Darstellung der Prüfergebnisse
5 Beurteilung zur möglichen Klassifizierung
6 Direkter Anwendungsbereich
Anlage 1: Zeichnungen (5 Seiten)
Anlage 2: Lage der Messpunkte (1 Seite)
Anlage 3: Ermittlung der Spaltmaße (1 Seite)

ift Rosenheim GmbH
Theodor-Gietl-Str. 7-9
D-83026 Rosenheim

Kontakt
Tel. +49.8031.261-0
Fax +49.8031.261-290
www.ift-rosenheim.de

Prüfung und Kalibrierung – EN ISO/IEC 17025
Inspektion – EN ISO/IEC 17020
Zertifizierung Produkte – EN ISO/IEC 17065
Zertifizierung Managementsysteme – EN ISO/IEC 17021

Notified Body 0757
PÜZ-Stelle: BAY 18

ilac-MRA
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-11349-01-00

Nachweis

Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich des selbsttätigen Schließens

Prüfbericht
Nr. 15-000312-PR04
(PB 01-C05-03-de-01)

Auftraggeber	Hörmann KG Verkaufsgesellschaft Upheider Weg 94-98 33803 Steinhagen Deutschland
Produkt/Bauart	Innentürelement aus Holz und Holzwerkstoffen
Produkt-bezeichnung	"Wohnungsabschlusstür WAT Klima 3 SK3 - BaseLine"
Öffnungsart	Drehflügeltür
Bedienart	Drücker / Drücker
lichtes Öffnungs-maß (B x H)	939 mm x 2092,5 mm
Baurichtmaß (B x H)	1000 mm x 2125 mm
Material	Holz und Holzwerkstoffe
Leistungsrelevante Produktdetails	Beschläge: - PZ-Schloss, Klasse 3 20/55, Fa. SAG - Einbohrbänder V 4426 WF, Fa. Otlav - Drücker Cono, Fa. HAFI Beschläge GmbH - Bodendichtung Schallex Duo L 15, Fa. Athmer - Obentürschließer FDM, Fa. GEZE
Besonderheiten	-/-
Wandbauart	in Holzmontagerahmen montiert, WD 140 mm

Prüfung der selbstschließenden Eigenschaften.
Anzahl der Zyklen: 200.000

ift Rosenheim
Notifizierte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle
PÜZ
EG-Referenz-Nr. 0757

ift Rosenheim
05.03.2015

Dr. Gerhard Wackerbauer, Dipl. Phys.
Prüfstellenleiter
Brandschutz

Gregor Vollenberg, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Sicherheitstechnik

Grundlagen
DIN EN 1191: 2013-04
Fenster und Türen - Dauerfunktionsprüfung
Prüfbericht 13-002552-PR03 (PB 01-C05-03-de-01) vom 18.12.2014

Darstellung


Verwendungshinweise
Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der Dauerfunktionsfähigkeit hinsichtlich des selbsttätigen Schließens.

Dieser Prüfbericht ist kein bauaufsichtlicher Verwendbarkeitsnachweis

Gültigkeit
Diese Prüfungen ermöglichen keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das **ift**-Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von **ift**-Prüfberichten und Nachweisen“.
Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt
Der Prüfbericht umfasst insgesamt 19 Seiten

1 Gegenstand
2 Durchführung
3 Einzelergebnisse
4 Beurteilung
Anlage 1: Zeichnungen (5 Seiten)
Anlage 2: Lage der Messpunkte (1 Seite)
Anlage 3: Ermittlung der Spaltmaße (1 Seite)

ift Rosenheim GmbH
Theodor-Gietl-Str. 7-9
D-83026 Rosenheim

Kontakt
Tel. +49.8031.261-0
Fax +49.8031.261-290
www.ift-rosenheim.de

Prüfung und Kalibrierung – EN ISO/IEC 17025
Inspektion – EN ISO/IEC 17020
Zertifizierung Produkte – EN ISO/IEC 17065
Zertifizierung Managementsysteme – EN ISO/IEC 17021

Notified Body 0757
PÜZ-Stelle: BAY 18

ilac-MRA
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-11349-01-00